



# Bootschule Au - Testreport

**1** Nautik Was zeigen gelbe Blinklichter am Ufer mit eine Frequenz von ca. 40 Blinkzeichen pro Min an?

- Gefahrenmeldung
- Ein Fahrzeug das gegen die Regel überholt (Typhon Licht)
- Eine Anlage zum Anlegen

**2** Recht Wie ist der Vorrang bei Begegnungen von Segelbooten auf Seen geregelt (Reihenfolge)?

- a) Wind von gleicher Seite – Nachrang hat wer näher am Wind ist. b) Wind von verschiedener Seite – Nachrang hat wer den Wind backbord hat.
- 1. Wind von gleicher Seite – Nachrang hat wer langsamer fährt.
- Weiß ich nicht

**3** Nautik Was bedeuten bei Tag blaue Kegel (bei Nacht blaue Lampen)?

- 1 Kegel Feuergefährliche Ladung. 2 Kegel Gesundheitsgefährdung durch Ladung. 3) Kegel Explosionsgefahr. Immer Abstand halten. Schiffe mit 3 Kegeln werden alleine geschleust.
- Explosive Ladung
- Giftige bzw. leicht giftige Ladung

**4** Nautik Wie ist die Fahrrinne bezeichnet?

- 1) Bojen und Tonnen, kegelförmig und zylindrisch – Benzinfässer. Bojen flussab betrachtet: Grüne Boje: Linkes Ufer, Rote Boje: Rechtes Ufer. Bojen können Radarreflektoren haben (Rot = Quadratisch, Grün = Dreieck). 2) Schwemmer (oder Schwimmer), Spieren.
- 1. Bojen und Tonnen, zylindrisch – Benzinfässer. Grüne Boje: Linkes Ufer, Rote Boje: Rechtes Ufer (Bojen können Radarreflektoren haben). 2. Schwemmer (oder Schwimmer), Spieren (am Meer Dalben), Uferzeichen
- 1. Bojen und Tonnen, kegelförmig und zylindrisch – Benzinfässer. Grüne Boje: Rechtes Ufer, Rote Boje: Linkes Ufer (Bojen können Radarreflektoren haben). 2. Schwemmer (oder Schwimmer), Spieren (am Meer Dalben), Uferzeichen

**5** Technik      Wie werden Propeller für Sportboote unterschieden?

- 2 Flügel kleine Außenborder - 3 Flügel Sportschiffahrt - 4 Flügel Arbeitsboote.
- 2 Flügel kleine Außenborder - 4 Flügel Sportschiffahrt
- 2 Flügel kleine Außenborder - 2 Flügel Sportschiffahrt - 3 Flügel Arbeitsboote.

**6** Technik      Beschreiben Sie was beim Brand eines Aussenbordmotors zu tun ist und wie Sie ihn bekämpfen?

- a) Passagiere informieren und Rettungsmittel anweisen, b) Benzinzufuhr unterbrechen, c) Kurs gegen Land setzen, Vollgas, d) Notsignal geben (oder Funkspruch), e) mit kurzen Stößen aus dem Feuerlöscher bekämpfen (Nie mit Wasser)
- Strommeister informieren, klaren Kopf bewahren und überlegt vorgehen. Anweisungen erteilen, Rettungsgeräte bereitstellen, Brand mit geeigneten Mitteln gezielt bekämpfen.
- Polizei informieren, klaren Kopf bewahren und überlegt vorgehen. Anweisungen erteilen, Rettungsgeräte bereitstellen, Brand mit geeigneten Mitteln gezielt bekämpfen.

**7** Nautik      Was kann das Manövrierverhalten von Schiffen beeinträchtigen?

- 1) Einflüsse der Umgebung (Wind, Seegang). 2) Kanaleffekt (Vertikalwände in Hafenanlagen -ebenfalls Kanaleffekt). 3 Defekte von Maschine oder Steueranlagen. 4) Ungünstige Lastverteilung (Trimm, zu hoher Schwerpunkt).
- 1. Einflüsse der Umgebung (Wind, Seegang). 2.Meeuterei. 3 Defekte Lampen. 4. Ungünstige Lastverteilung (Trimm, zu hoher Schwerpunkt).
- 1. Einflüsse der Umgebung 2. Trunkenheit der Fahrgäste. 3. Kanalfahrten 4. Kontrollen in der Schleuse

8 Nautik Was gilt generell bei einem Mann über Bord Manöver?

- 1) Immer Lebensgefahr. Sofort den Rettungsring nachwerfen. 2) Überbordgegangenen ständig beobachten. 3) Mannschaft auf Gefahrensituation aufmerksam zu machen. 4) Manöver schnell, aber nicht überhastet ausführen.
- 1. Immer Lebensgefahr. Sofort den Anker nachwerfen. 2. Überbordgegangenen nicht ständig beobachten. 3. Mannschaft auf Gefahrensituation aufmerksam zu machen. 4. Manöver in aller Ruhe nicht überhastet ausführen.
- 1. Mitunter Lebensgefahr. Wenn möglich Rettungsring nachwerfen. 2. Überbordgegangenen ständig beobachten. 3. Mannschaft zur Ruhe schicken. 4. Manöver langsam und sicher ausführen.

9 Nautik Womit ist bei der Sichtung von Nimbostratus Wolken zu rechnen.

- Starkem Wind, Regen
- Gewitter
- Schönem Wetter

10 Recht Was bedeutet dieses Verbotsszeichen?



- Allgemeines Überholverbot
- Eingeschränktes Überholverbot
- Überholverbot für Verbände

11 Recht Was bedeutet dieses Verbotsszeichen?



- Verbot des Stillliegens innerhalb (40) Meter
- Verbot des Stillliegens
- Verbot des Stillliegens auf der Uferseite auf der das Zeichen steht

12 Recht Was bedeutet dieses Gebotsszeichen?



- Gebot die angegebene Geschwindigkeit nicht zu überschreiten
- Hinweis die angegebene Geschwindigkeit nicht zu überschreiten
- Verbot die angegebene Geschwindigkeit nicht zu überschreiten

13 Technik Worauf ist bei Tauwerk zu achten?

- 1) Tauwerk nie mit chemischen Mitteln wie Verdünnern, Säuren oder Laugen in Verbindung bringen. 2) Längere Lagerung unter direkter Sonneneinstrahlung sollte vermieden werden.
- 1) Tauwerk mit chemischen Mitteln wie Verdünnern, Säuren oder Laugen reinigen. 2) Längere Lagerung unter direkter Sonneneinstrahlung sollte vermieden werden.
- 1) Tauwerk mit chemischen Mitteln wie Verdünnern oder Laugen reinigen, aber nie mit Säuren. 2) Längere Lagerung unter direkter Sonneneinstrahlung ist unproblematisch.

14 Recht Was bedeutet dieses Hinweiszeichen?



- Fahrerlaubnis für Fahrzeuge mit Maschinenantrieb
- Fahrerlaubnis für Fahrzeuge mit Maschinenantrieb mit 5 km/h
- Fahrerlaubnis für Fahrzeuge ohne Maschinenantrieb

15 Recht Was bedeutet dieses Hinweiszeichen?






- Windbretter erlaubt
- Windbretter bedingt erlaubt
- Windbretter erlaubt, dürfen aber nicht kreuzen




16 Technik Wieviele Fender und Festmacherleinen sollten Sie mindestens an Bord haben?

- 4 Festmacherleinen und 4 Fender.
- Beliebig viele Festmacherleinen und Fender.
- 2 Festmacherleinen und 2 Fender.




17 Technik Was geschieht bei einer Neigung des Schiffes, z.B. durch seitlichen Winddruck, solange sich die Lage des Massenmittelpunktes (Gewichtsschwerpunktes) nicht verändert?

-  Infolge der Neigung wandert der Formschwerpunkt F zur geneigten Seite und bildet nunmehr mit der Wirkungsgeraden des Massenmittelpunktes ein Kräftepaar, das die aufrechte Schwimmlage wieder herstellen will. (Beispiel "Stehaufmänderl")
-  Infolge der Neigung wandert der Formschwerpunkt F zur nicht geneigten Seite und bildet nunmehr mit der Wirkungsgeraden des Massenmittelpunktes ein Kräftepaar, das die aufrechte Schwimmlage wieder herzustellen muss.
-  Infolge der Neigung wandert der Gewichtsschwerpunkt G zur geneigten Seite und bildet nunmehr mit der Wirkungsgeraden des Massenmittelpunktes ein Kräftepaar, das die aufrechte Schwimmlage wieder herzustellen will.

**18** Technik Welche Vorsichtsmaßnahmen müssen beim Tanken und Umfüllen von Brennstoffen getroffen werden?

-  1) Maschine abstellen. 2) Offenes Feuer löschen (Rauchen einstellen). 3) Keine elektrischen Schalter betätigen. 4) Alle Öffnungen schließen. 5) Tragbare Tanks möglichst außerhalb des Bootes befüllen.
-  1. Maschine laufen lassen. 2. Offenes Feuer löschen (Rauchen einstellen). 3. Elektrischen Schalter betätigen. 4. Alle Öffnungen schließen. 5. Tragbare Tanks möglichst außerhalb des Bootes befüllen.
-  1. Maschine abstellen. 2. Rauchen nur in Kabine. 3. Elektrischen Schalter abstellen. 4. Alle Öffnungen schließen. 5. Tragbare Tanks möglichst außerhalb des Bootes befüllen.

**19** Technik Warum gibt es bei einem Zwei-Schraubenschiff (in der Regel) keinen Radeffekt?

-  Die Drehrichtungen der Schrauben sind gegenläufig. So heben sich die jeweiligen Radeffekte gegenseitig auf.
-  Die Drehrichtungen der Schrauben sind nicht gegenläufig. So heben sich die jeweiligen Radeffekte gegenseitig auf.
-  Die Drehrichtungen der Schrauben sind gleichläufig. So heben sich die jeweiligen Radeffekte gegenseitig auf.

**20** Nautik Warum sollten Sie nicht zu dicht hinter dem Heck eines vorbeifahrenden Schiffes durchfahren?

- Sog und Hecksee können das eigene Boot erheblich gefährden.
- Durch den Kanaleffekt wird das eigene Schiff angezogen.
- Durch den Tunneleffekt (Sogvakuum) wird das eigene Schiff angezogen.

**21** Nautik Was müssen Sie beim Passieren eines großen Schiffes bei dessen Kursänderungen, z.B. in einem kurvenreichen Fahrwasser beachten?

- Das Heck dieses Fahrzeugs schwenkt bei einer notwendigen Kursänderung z.B.) nach Steuerbord in entgegengesetzter Richtung deutlich nach Backbord aus.
- Abhängig von Schiffstyp und -größe, Beladungszustand und Ausgangsgeschwindigkeit.
- Das Heck dieses Fahrzeugs schwenkt bei einer notwendigen Kursänderung z.B. nach Steuerbord in entgegengesetzter Richtung deutlich nach Steuerbord aus.

**22** Recht Welche Lichter und Zeichen sind verboten?

- 1. Es ist verboten, andere als die in dieser Verordnung (WSTVO) vorgesehenen Lichter und Zeichen zu gebrauchen oder sie unter Umständen zu gebrauchen, für die sie nicht in der Verordnung vorgeschrieben oder zugelassen sind. 2. Zur Verständigung von Fahrzeugen untereinander und zwischen Fahrzeug und Land dürfen jedoch auch andere Lichter und Zeichen verwendet werden, sofern dies zu keiner Verwechslung mit den in der Verordnung vorgesehenen Lichtern und Zeichen führen kann.
- 1. Es ist verboten, gelbe und blaue Lichter und Zeichen zu gebrauchen oder sie unter Umständen zu gebrauchen. 2. Zur Verständigung von Fahrzeugen untereinander und zwischen Fahrzeug und Land müssen sie oder auch andere Lichter und Zeichen verwendet werden
- 1. Es ist verboten, gelbe und blaue Lichter und Zeichen zu gebrauchen oder sie unter Umständen zu gebrauchen. 2. Zur Verständigung von Fahrzeugen untereinander und zwischen Fahrzeug und Land müssen sie oder auch andere Lichter und Zeichen verwendet werden

**23** Recht Wie sind Minensucher beleuchtet?

- Der Minensucher führt die Lichter eines Maschinenfahrzeuges und drei grüne Rundumlichter. Die Annäherung ist zu unterlassen (gefährlich!).
- Auf der Donau fahren keine Minensucher.
- Der Minensucher führt die Lichter eines Maschinenfahrzeuges und drei gelbe Rundumlichter. Die Annäherung ist zu unterlassen (gefährlich!).

**24** Recht Welche Verbote gelten für OÖ Seen?

- Ganzjährige(z.B.) Uferzone) und temporäre (Fahrverbote)
- Eingeschränkte und Besondere
- Öffentlich rechtliche

**25** Recht Wann gilt die "Strudenregelung" (Strundenverkehrsordnung)?

- Wenn der Hössgang verlegt ist durch Havarie oder Streckensperrung für Bauarbeiten etc.
- Wenn der Struden verlegt ist durch Havarie oder Streckensperrung für Bauarbeiten etc.
- Wenn Hössgang und Struden verlegt ist durch Havarie oder Streckensperrung für Bauarbeiten etc.

**26** Nautik Wann erfolgt die Kursbestimmung und womit (Hilfsmittel)?

- Erst nachdem der Standort (mit gewissen Abweichungen durch Drift oder Strömung) festgelegt ist, wird der Kurs bestimmt. Hierzu genügen eine Karte und ein Kartenlineal (Planzeiger, Course Plotter) oder Lineal, Kompass, Winkelmesser.
- Bevor der Standort (ohne gewisse Abweichungen durch Drift oder Strömung) festgelegt ist, wird der Kurs bestimmt. Hierzu genügen ein Lineal, Kompass, Winkelmesser.
- Erst nachdem der Standort festgelegt ist, wird Kurs und Geschwindigkeit bestimmt. Hierzu genügen eine Karte und ein Kartenlineal.



Nennen Sie die Eigenschaften die einen Propeller beschreiben (Kenngrößen)?

- A) Durchmesser: Der Durchmesser eines Propellers ist der Durchmesser des Kreises, den die Flügelspitzen bei einer Umdrehung beschreiben. B) Steigung: Die Steigung entspricht der Strecke, die ein Propeller in einem festen Material zurücklegen würde, vergleichbar einer Schraube in Holz. C) Neigung: Serienpropeller von Außenbordern und Z-Antrieben haben üblicherweise etwa 15° Neigung. Die Neigung ist entweder linear oder progressiv. Eine stärkere Neigung verbessert das Verhalten des Propellers bei Kavitation sowie bei Ventilation, die auftritt, wenn ein Flügel die Wasseroberfläche durchstößt. D) Drehrichtung: Es gibt rechts- und linksdrehende Propeller. Die meisten Propeller von Außenbordern und Z-Antrieben drehen nach rechts. E) Flügelzahl: Mit zunehmender Flügelzahl wird der Wirkungsgrad geringer, allerdings nehmen auch die Vibrationen ab. Die meisten Propeller sind Dreiflügler; ein Kompromiss zwischen Wirkungsgrad, Vibrationen und Kosten. F) Schlupf: Der durch den Neigung bedingte Unterschied zwischen der theoretischen und der tatsächlichen Vorwärtsbewegung des Propellers. Hätten die Propellerflügel keine Neigung, gäbe es keinen Schlupf, aber auch keine Druckunterschiede und damit keinen Vortrieb.
- A) Durchmesser: Der Durchmesser eines Propellers ist der Durchmesser des inneren Kreises, den die Flügelspitzen bei einer Umdrehung beschreiben. B) Steigung: Die Steigung entspricht der Strecke, die ein Propeller in einem festen Material zurücklegen würde
- A) Durchmesser: Der Durchmesser eines Propellers ist der Durchmesser des Kreises, den die Achse der Schraube bei einer Umdrehung des Propellers beschreibt. B) Absteigung: Die Absteigung entspricht der Strecke, die ein Propeller in einem festen Material zur

Was ist bei Innenbordern für den Start zu beachten?

- Jedes Schiff mit Innenbordmotor muss mit einem Ventilator (Blower) ausgerüstet sein, um vorhandene Gase aus dem Motorraum abzusaugen. Blower MUSS VOR JEDEM Start mind. 3, besser 5 Minuten laufen gelassen werden – Sonst Explosionsgefahr
- Jedes Schiff mit Innenbordmotor kann mit einem Ventilator (Blower) ausgerüstet sein, um vorhandene Gase aus dem Motorraum abzusaugen. Blower sollte vor dem Start 1 Minuten laufen gelassen werden.
- Jedes Schiff mit Innenbordmotor könnte mit einem Ventilator (Blower) ausgerüstet sein, um vorhandene Gase aus dem Motorraum abzusaugen. Blower sollte ab und zu vor dem Start kurz benutzt werden.

- 1) Die Hauptzeichen können durch die Zusatzzeichen ergänzt oder erläutert werden.  
2) Die Tafeln können mit einem schmalen weißen Streifen eingefasst werden.3) Die Abmessungen und die Farben müssen den geltenden Empfehlungen der Donaukommission entsprechen
- 1. Die Hauptzeichen werden nie durch die Zusatzzeichen ergänzt oder erläutert werden. 2. Die Tafeln können mit einem schmalen gelben Streifen eingefasst werden.3. Die Abmessungen und die Farben müssen den geltenden Empfehlungen der Donaukommission entspra
- 1. Die Zusatzzeichen können durch die Hauptzeichen ergänzt oder erläutert werden. 2. Die Tafeln können mit einem schmalen blauen Streifen eingefasst werden.3. Die Abmessungen und die Farben können geltenden Empfehlungen der Donaukommission entsprechen.

- Langer Ton (4 Sekunden), kurzer Ton (1 Sekunde), Glockenschläge, Dreiton-Signal der Radarfahrer
- Langer Ton (8 Sekunden), kurzer Ton (1 Sekunde), leise Glockenschläge, Dreiton-Signal der Radarfahrer
- Langer Ton (5 Sekunden), kurzer Ton (3 Sekunde), schnelle Glockenschläge, Zweiton-Signal der Radarfahrer